



# Badminton-

# RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

12. Jahrgang

5. Juli 1969

Nr. 7

## Wieder VfB Lübeck!

Der VfB Lübeck konnte in heimischer Umgebung seinen Titel als Deutscher Jugend-Mannschaftsmeister erfolgreich verteidigen.

● Der WMTV Solingen wurde Vizemeister, während der zweite Vertreter von NRW, der SC Lüdinghausen, in der Vorrunde gescheitert war. Titelverteidiger Lübeck hatte es nicht schwer, mit jeweils 8:0-Siegen gegen Hattersheim, Enningen und Lüdinghausen ins Endspiel zu kommen. Solingen kam mit einem 7:1 über Zell und 6:2 über Salzgitter ins Finale.

Nach der Vorrunde ergaben sich folgende Tabellen:

### Gruppe 1

VfB Lübeck	6:0	24:0
SC Lüdinghausen	4:2	12:12
VfN Hattersheim	2:4	8:16
TSV Enningen	0:6	4:20

### Gruppe 2

WMTV Solingen	4:0	12:4
Sportfr. Salzgitter	2:2	9:7
TG Zell	0:4	3:13

● Im Finale konnte sich dann Lübeck mit 6:2 Punkten und 13:7 Sätzen gegen Solingen durchsetzen. Dieser Sieg war aber härter erkämpft, als es das Ergebnis vermuten läßt.

Wenn man bedenkt, daß das erste Jungen-Doppel für WMTV sehr unglücklich verloren ging, was sich psychologisch sehr auf die Mannschaft auswirkte, da sie alle Jungen-Spiele gewinnen mußte, so wurden die restlichen Spiele dennoch hart umkämpft. Lübeck hatte von vornherein 3 Mädchen-Punkte sicher, da sich die deutsche Jugendmeisterin im Einzel, Doppel und im Mixed vorstellte. Enttäuscht war man von Norman Röhr, der sich nicht in seiner guten Form vorstellte. Eine erstaunliche Leistung vollbrachte der erst 13jährige Schulz aus Lübeck, der immerhin gegen Gräf einen erbiterten Kampf lieferte.

Hier die Endspielergebnisse (Lübeck zuerst genannt):

1. JD: Groß/Gramke — Köhnen/Tefke 7:15, 18:16, 18:15, 2. JD: Meier/Schulz — Röhr/Gräf 6:15, 11:15, MD: Meier/Schwark — Herweg/Remers 15:1, 15:11,

1. JE: Groß — Röhr 15:6, 15:12, 2. JE: Meier — Köhnen 17:14, 12:15, 15:8, 3. JE: Schulz — Gräf 17:18, 15:4, 9:15, ME: Meier — Remers 11:0, 11:0, M: Gramke/Schwark — Tefke/Herweg 15:11, 8:15, 15:10.

Seine wohl größte Leistung und sein bestes Spiel bestritt der erst 15jährige Bernd Tefke mit Christine Herweg im Mixed. Er verlor gegen die Deutschen Jugendmeister erst im dritten Satz.

★

### NRW — Berlin 8 : 0

#### Ein Jugend-Vergleichskampf

● Die Berliner Jugendauswahl mußte die Reise nach Gronau leider mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft antreten. Sie stand, bedingt durch dieses Handicap, von Beginn an bei diesem Vergleichskampf gegen eine verstärkte B-Auswahl aus NRW auf verlorenem Posten. Das 1. JE zwischen Sonnenberg und Naussed war das einzige Spiel, in dem ein wenig Spannung aufkam.

#### Hier die Ergebnisse:

● 1. JD: Rössler/Sonnenberg — Naussed/Schmidt 15:4, 15:2, 2. JD: Zwiebler/Wolber — Röder/Bischoff 15:0, 15:2, MD: Frankus/Schnaase — Thomas/Schiller 15:9, 15:1, 1. JE: Sonnenberg — Naussed 15:12, 17:14, 2. JE: Zwiebler — Schmidt 15:3, 15:2, 3. JE: Rössler — Bischoff 15:5, 15:5, ME: Frankus — Thomas 11:1, 11:1, M: Wolber/Schnaase — Schiller/Röder 15:6, 15:7.

● Dieser 8:0-Sieg geht auch voll in Ordnung, wenn man den Berlinern, die keinen Satz gewinnen konnten, auch einen Ehrenpunkt gegönnt hätte. Allen Teilnehmern wurden Erinnerungsgeschenke vom Ausrichter, dem SV Vorwärts Gronau, und von der Stadt Gronau überreicht. Ein bunter Abend rundete dann das Gesamtbild dieses Vergleichskampfes sehr gut ab. Für die gute Organisation und die hervorragende Betreuung der Teilnehmer gebührt dem SV Vorwärts Gronau und dabei besonders Herrn Kemper unser aufrichtiger Dank.

## 1. BV Mülheim: International

Interessanten Besuch hatte der 1. BV Mülheim. Gast des Deutschen Mannschafts-Meisters war eine Studenten-Auswahl der British Universities Sports Federation BUSF London. Es war ihre letzte Station einer Europa-Reise, die sie u. a. nach Brüssel, Paris, Stuttgart und Prag führte.

Am Abend sahen die rund 250 sachverständigen Zuschauer hervorragende Spiele. Das Herren-Doppel zwischen Kucki/Lösche und Oon Chong Hau/Koh Kheng Siong war absolute Spitze. Diese Veranstaltung war eine gelungene Werbung für unseren Badminton-Sport. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, daß Mülheim im Gesamtergebnis diesen freundschaftlichen Vergleich für sich entscheiden konnte.

★

## Aus dem Inhalt:

VfB Lübeck wieder Deutscher Jugend-Mannschaftsmeister  
Jugend-Vergleichskampf  
NRW — Berlin 8:0  
Mülheim, International

Aus den Vereinen, heute:

3. Bergisches Turnier  
RAF — Bayer 05 3:15  
Dortmunder Stadtmeisterschaften  
Düsseldorfer Stadtmeisterschaften  
2. Bielefelder Jugendturnier  
Wuppertaler Stadtmeisterschaften  
Turnier des 1. BC Leverkusen  
Volksturnier der BIW

Amtliche Mitteilungen mit:  
Gruppeneinteilungen, Spielpaarungen,  
Terminplan 1969/70, Adressen  
der spielleitenden Stellen,  
Verschiedenes, Urteil des Ehrenrates

## Von den Vereinen

### 3. Bergisches Badminton-Turnier

Das Meldeergebnis blieb ein wenig hinter den Erwartungen zurück. Zwar nahmen wie im vergangenen Jahr wieder die Spielerinnen und Spieler aus 8 Vereinen teil, jedoch die Meldezahl des letzten Jahres wurde nicht ganz erreicht.

Im Herreneinzel siegte, wie schon 1967, Ulrich Henkels vom TV Witzhelden nach Erfolgen über Schwarz o. K., Braün 15:12, 12:15, 15:1, Schramm 15:9, 15:9, Scholten 15:12, 15:10 und Volberg 15:12, 11:15, 15:4.

Im Herrendoppel lieferten sich die Vorjahrsieger Volberg/Breidenbach um den Einzug ins Finale einen dramatischen 3-Satz-Kampf über 1½ Stunden gegen Wölkering/Horchler und blieben mit 8:15, 18:15, 17:16 die glücklichen Sieger. Beim Stande von 16:16 im 3. Satz wurde der Aufschlag nicht weniger als 5mal gewechselt. Im folgenden Endspiel fehlte dann die Kraft, um nochmals aufzutrumphen, und so behielten die Vereinskameraden Prenzel/Henkels mit 14:17, 15:11, 15:9 die Oberhand.

Sieger der Mannschaftswertung wurde wiederum der TV Witzhelden und nahm nun schon zum dritten Male den Pokal mit ins Höhendorf. Alle Achtung aber auch vor der Tgd. Neuß, die mit ihrem Trio 2 Einzelsieger stellte (Mixed und Damendoppel) und damit in der Mannschaftswertung den 2. Platz belegen konnte.

#### Die Ergebnisse:

**HE:** 1. U. Henkels (TV Witzhelden), 2. H. Volberg (TV Witzhelden), 3. G. Prenzel (TV Witzhelden).

**DE:** 1. U. Klewe (TV Witzhelden), 2. E. Stichnoth (TV Radevormwald), 3. U. Krentz (Rot-Weiß Wesel).

**HD:** Prenzel/Henkels (TV Witzhelden), 2. Volberg/Breidenbach (TV Witzhelden), 3. Wölkering/Horchler (BV Plettenberg).

**DD:** 1. Otto/Albus (Tgd. Neuß), 2. Klewe/Kapellmann (TV Witzhelden), 3. Paas/Licht (TV Remscheid).

**M:** 1. Otto/Albus (Tgd. Neuß), 2. Thurm/Steiger (BV Plettenberg), 3. Breidenbach/Kapellmann (TV Witzhelden).

#### Mannschaftswertung:

1. TV Witzhelden	36 Punkte
2. Tgd. Neuß	13 Punkte
3. BV Plettenberg	9 Punkte
4. SC Cronenberg	7 Punkte
5. TV Remscheid	6 Punkte
6. Rot-Weiß Wesel	6 Punkte
7. TV Radevormwald	5 Punkte
8. Gymn. Wesel	4 Punkte

### RAF — FC Bayer 05 3:15

Wie in jedem Jahr trafen sich beide Mannschaften zu einem freundschaftlichen Vergleichskampf. Die Royal Air Force, welche eine Auswahlmannschaft von allen Flugplätzen aus NRW stellte, mußte auch diesmal eine hohe Niederlage einstecken. Sie fiel allerdings nicht so hoch aus wie im vergangenen Jahr. Bayer Uerdingen hatte sich mit Udo Busch und Wolfgang Schwarz (beide DTC Kaiserberg) verstärkt. Nach dem Spiel gab es, ebenfalls wie immer ein gemütliches Beisammensein, das von allen sehr geschätzt wird. Unseren englischen Gastgebern an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank für diese schöne Einladung. Hier die Ergebnisse: 1. HE: Johnson — Busch 4:15, 4:15, 2. HE: Buswell — Schäfers 14:18, 15:12, 15:18, 3. HE: Hill — Donath 1:15, 1:15, 4. HE: Cox — Krings 15:8, 13:15, 12:15, 5. HE: Rangasany — Schwarz 5:15, 3:15, 6. HE: Hawkins — Küsters 12:15, 6:15, 1. DE: Hawkins — Hoffmann 2:11, 2:11, 2. DE: Adkins — Doetsch 5:11, 6:11, 3. DE: Roswell — Mohrmann 7:11, 1:11, 1. HD: Johnson/Buswell — Küsters/Schäfers 12:15, 15:3, 14:17, 2. HD: Cox/Rangasany — Busch/Schwarz 7:15, 15:10, 7:15, 3. HD: Hill/Hawkins — Donath/Krings 7:15, 15:10, 13:18, 1. DD: Hawkins/Buswell — Hoffmann/Thekook 15:9, 9:15, 7:15, 2. DD: Hawkins/Adkins — Mohrmann/Doetsch 15:8, 14:15, 15:2, 1. M: Buswell/Buswell — Schäfers/

Hoffmann 15:8, 15:9, 2. M: Johnson/Lloyd — Schwarz/Doetsch 9:15, 17:16, 7:15, 3. M: Hill/Thompson — Krings/Mohrmann 15:6, 17:18, 15:12, 4. M: Cox/Adkins — Küsters/Thekook 6:15, 15:8, 14:18.

### Dortmunder Badminton-stadtmeisterschaft 1969

Bei den Badminton-Stadtmeisterschaften 1969, die der FS 98 Dortmund ausrichtete, holte dieser drei Titel. Während des Turniers sah man guten Sport. Besonders hart umkämpft war der Titel im HE. W. Schenker bewies einmal mehr sein Können. Er schaltete Titelverteidiger S. Walter in der Vorrunde aus und bezwang im Endspiel W. Heckers vom 1. BC in drei Sätzen.

Hier die vollständige Siegerliste:

**HE:** 1. W. Schenker (FS 98), 2. W. Heckers (1. BC), 3. S. Walter (FS 98); **DE:** 1. E. Gierse (FS 98), 2. G. Schmidt (DJK Sax) 3. H. Jastram (1. BC); **HD:** 1. Walter/Drechsler (FS 98), 2. Mertins/Geminiani (FS 98), 3. Schenker/Hey (FS 98); **DD:** Hartmann/Schmidt (DJK Sax), 2. Hunkenschroer/Jäcker (DJK Sax), 3. Neuhaus/Sänger (DJK Sax), **M:** 1. Ashauer/Hartmann (1. BC), 2. Hunkenschroer/Hunkenschroer (DJK Sax), 3. Mertins/Gierse (FS 98).

### Jahreshauptversammlung beim FC Bayer 05 Uerdingen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Badminton-Abteilung des FC Bayer 05 wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet. Abteilungsobmann Manfred Doetsch gab in seinem Jahresbericht einen Überblick über die zahlreichen Erfolge, die Mitglieder dieser Abteilung errungen haben. Die Versammlung tätigte folgende Wahlen:

Obmann: Manfred Doetsch  
Schriftführerin: Ingrid Barsch  
Kassierer: Keinz Krings  
Pressewart: Klaus Donath

Beim Sportfach- und  
Fachversandhandel, erhältlich.  
Bezugsquellennachweis  
nur auf Anfrage durch den  
Direktimporteure

**H. H. Schmidt & Co.,  
565 Solingen-Wald**



**Spezial-Badmintonschuh  
„Tiger aus Japan“**

## Düsseldorfer Stadtmeisterschaften!

Veranstalter waren die drei Düsseldorfer Clubs (BC, OSC und Schwarz-Weiß).

In allen Disziplinen wurden neue Titelträger ermittelt, da einige Spieler nicht starteten, ferner mehrere Favoriten strauchelten.

Den schwierigsten Weg ins Finale des DE hatte Carin Jakob (BCD). Sie bezwang die Neuerwerbung des SWD, A. Heitkamp, in zwei Sätzen und im Halbfinale Christa Slagmann (BCD) knapp in der Verlängerung des dritten Satzes mit 12:11. Elka Meyer (BCD) war im vorigen Jahr Vizemeisterin. Sie zog diesmal ungehindert ins Finale und bezwang dort ihre Doppelpartnerin Carin Jakob mit 11:6, 11:7.

Im HE konnten sich die gesetzten Spieler Lothar Lang (SWD), Franz Krähahn (OSC), sowie Günter Duderstadt und Harro Schramm (beide BCD) durchsetzen. Im Halbfinale bezwang Lang den OSCer Krähahn in zwei Sätzen, während H. Schramm seinen Clubkameraden Duderstadt erst im dritten Satz besiegen konnte. Im Endspiel zeigte Lothar Lang ein kompromißloses Spiel. Er gewann nach temperamentvollem Kampf in zwei Sätzen mit 15:13, 15:9 gegen H. Schramm (BCD).

A. Heitkamp entschied das DD, denn durch ihre Ideen, Ruhe und Cleverneß riß sie Hilde Hluchan (beide SWD) mit, und sie besiegten im Halbfinale Slagmann/A. Mandrella sehr

knapp in der Verlängerung des dritten Satzes mit 18:17 und im Finale die übernervösen Elka Meyer/Carin Jakob in drei Sätzen mit 3:15, 15:2, 15:12.

Das HD war schon immer eine Domäne des OSC und so war es nicht verwunderlich, daß sich zwei Doppel dieses Clubs für das Finale qualifizierten. Nach gewonnenem ersten Satz mit 18:15 und mit einer 8:0- bzw. 10:2-Führung im zweiten Satz schien für die früheren Stadtmeister Wilfried Merheim/Franz Krähahn das Endspiel entschieden zu sein, jedoch steigerten sich dann noch Günter Rahn/Berni Winkelheck und siegten doch noch in der Verlängerung dieses zweiten Satzes mit 18:13. Auch der dritte Satz war wie ein Krimi und nach ständiger Führung siegten dann Rahn/Winkelheck mit 15:11.

Im Mixed gewannen H. Schramm/A. Mandrella (BCD) gegen die völlig überraschend ins Endspiel vorgedrungenen SWDer Edith Mertens/Helmut Wasgestian mit 15:7, 15:8.

### Sieger in den Jugend-Konkurrenzen

Jungen-Einzel: Karl-Heinz Becker (SWD); Mädchen-Einzel: Gaby Müller (SWD) Jungen-Doppel: Becker/Bathory (SWD); Mixed: Bathory/Müller (SWD)

### Schüler

Jungen-Einzel: Bernd Kegler (SWD) Mädchen-Einzel: Heidemarie Krickhaus (OSC); Jungen-Doppel: Kegler/Stockem (SWD); Mädchen-Doppel: Krickhaus/Euler (OSC).

Carl-Heinz Pfanne

## Partner für Freundschaftsspiele gesucht

Da wir zur neuen Saison nur zwei Senioren-Mannschaften melden, suchen wir für unsere dritte Senioren-Mannschaft (1. Kreisklasse) und für unsere Jugend- bzw. Schülermannschaft Partner für Freundschaftsturniere (Aber bitte keine Spitzenspieler-Mannschaften). Zuschriften bitte an:

FS 98 Badminton  
Alfred Kalinna  
4600 Dortmund  
Stollenstraße 22

★

## Jugendlehrgänge im Bezirk Süd II

Lt. Beschluß des ordentlichen Bezirkstages vom 21. 3. 1969 werden für die Jugend 3 Lehrgänge im Bezirk Süd II durchgeführt. Die Vereine des Bezirks werden gebeten, hierfür geeignete Hallen mit mind. 4 Spielfeldern zur Verfügung zu stellen.

Bewerbungen für die Ausrichtung der Lehrgänge, einschl. der Angabe der Hallengebühren, sind an den Jugendwart Süd II, Heinz Keymer, zu richten.

Die Lehrgänge finden statt am 21. 9. 1969, 16. 11. 1969 und 4. 1. 1970, jeweils von 9 bis 17 Uhr.

★



# RSL

**№1. TOURNEY**

Vertrieb:

**Gerhard Zeitter**  
2 HAMBURG 11  
Bei den Mühren 70  
(Mührenhof)  
Telefon 367201/02

RSL-Naturfederbälle werden seit vielen Jahren in der ganzen Welt bei Meisterschaften und internationalen Begegnungen mehr gespielt als alle anderen Fabrikate zusammen.

Ausgewählt wurden sie ausschließlich für die folgenden Meisterschaften:

All-England, American,	Canadian, Dutch, French,
Austrian, Burmese, Danish,	Hong Kong, Jamaican,
Finnish, German, Indonesian,	Malaysian, New Zealand,
Irish, Kenya, Mexican,	Norwegian, Philippine,
North Rhodesian, Pakistan,	Scottish, South African, Swiss,
Portuguese, Singhalese,	South Rhodesian,
Swedish, Tasmanian,	Welsh, Uganda
All-India, Australian, Belgian,	

## INTERNATIONAL AUSGEWÄHLT

## 2. Bielefelder Jugendturnier

TuS Eintracht Bielefeld richtete zum zweitenmal das „Bielefelder Badminton-Jugendturnier“ aus, das wieder speziell zur Nachwuchsförderung für den Kreis Nord IIb ausgeschrieben war. Immerhin beteiligten sich gegenüber dem Vorjahr drei Vereine mehr an diesem Turnier mit insgesamt 30 Teilnehmern. Ein Zeichen, daß man nun auch in Ostwestfalen mehr Wert auf Jugendarbeit legt.

Nicht zu schlagen war an diesem Tage Karsten Jeltsch (TuS Eintracht Bielefeld). Im schönsten Spiel des Tages schaltete Karsten das Blomberger Talent Blinne (TV Blomberg) im Halbfinale erst nach drei hartumkämpften Sätzen mit 15:3, 16:17, 15:11 aus, während er im Endspiel mit seinem Angstgegner Klaus Gläser (TuS Kachtenhausen) wenig Mühe hatte, um ihn sicher mit 15:6, 15:3 zu bezwingen. Den zweiten Titel sicherte sich Karsten mit Brigitte Schwarze im Mixed.

Blinne/Buchholz (Blomberg) kämpften verbissen, hatten aber im dritten Satz keine Kraft mehr und mußten Jeltsch/Schwarze (TuS Eintracht Bielefeld) den Sieg mit 11:15, 15:8 und 15:1 überlassen. Der dritte Streich glückte den Bielefelder Eintrachtlern im Mädchen-Doppel, das Brigitte Schwarze und Barbara Zodrow verdient mit 15:12, 15:11 über Fanter/Buchholz (TV Blomberg) für sich entschieden. Das Mädchen-Einzel gewann Ulrike Sachs (TSV Hillentrup) mit 11:4, 11:6 gegen Monika Fanter (TV Blomberg). Das Jungen-Doppel war wie erwartet eine klare Sache für die Kachtenhausener Gläser/Krause, die Buß/Eibracht (TuS Eintracht Bielefeld) sicher mit 15:4, 15:0 schlugen.

### Mannschaftswertung:

1. TuS Eintracht Bielefeld 23 Punkte, 2. TSV Hillentrup 19 Punkte, 3. TV Blomberg 13 Punkte 4. TuS Kachtenhausen 9 Punkte, 5. Bielefelder TG 5 Punkte, 6. BC Westfalia Espelkamp 3 Punkte.

## Wuppertaler Stadtmeisterschaften 1969!

Die diesjährigen Wuppertaler Stadtmeisterschaften sahen als Ausrichter die inzwischen 1 Jahr alte Badminton Interessengemeinschaft Wuppertal. Durch einen besonderen Modus konnten auch die Spieler teilnehmen, die in Wuppertal wohnen aber für auswärtige Vereine startberechtigt sind. Vor ca. 100 interessierten Zuschauern wurden folgende Plätze ausgespielt:

### Jungen-Einzel:

Dieter Hain (Post SV Wuppertal) — Rainer Krenz (PSV) 15:0, 15:4, 3. Reiner Preußner (Rot-Weiß Wuppertal)

### Mädchen-Einzel:

Ursula Dobbert (PSV) — Sabine Jacobs (PSV) 11:0, 11:0; 3. Birgit Berisch (PSV)

### Herren-Einzel:

(Gewinner eines Wanderpokals): Ulrich v. Schwedler (Rot-Weiß) gegen Klaus Steden (VfL Bochum) 8:15, 17:14, 15:9; 3. Peter Sewerin (PSV)

### Damen-Einzel:

(Gewinnerin eines Wanderpokals): Brigitte Potthoff (VfL Bochum) gegen Astrid Schäffer (Rot-Weiß) 11:1, 11:0; 3. Doris Pfannkuch (PSV)

### Herren-Doppel:

v. Schwedler/Choo (R-W) — Sewerin/Holenstein (PSV) 15:9, 15:9; 3. Schäffer/Roth (R-W)

### Damen-Doppel:

Pfannkuch/Sewerin (PSV) — Brenner/Pletsch (Cronenberger SC) 15:10, 15:5; 3. Jacobs/Vohwinkel (CSC)

### Mixed:

Steden/Potthoff (VfL Bochum — Roth/Schäffer (R-W) 15:3, 15:4; 3. Jacobs/Jacobs (CSC)

### Herren-Einzel, B-Klasse:

1. Holenstein (PSV); 2. Schmitt (CSC)

### Damen-Einzel, B-Klasse:

1. Kratzsch (PSV); 2. Schulz (Rot-Weiß)

Ulrich von Schwedler



Siegerehrung beim 2. Bielefelder Jugendturnier:  
von links: Brigitte Schwarze, Krause, Barbara Zodrow, Karsten Jeltsch, Ulrike Sachs, Klaus Gläser

# WEDDEL

Badmintonsaiten

Darm.

Blaue Spirale

Klare Saite

Fachgerechte Bespannung durch:

## Wolfgang Wonsyld

42 Oberhausen

· Stockmannstraße 84

· Telefon 22932

## Mannschaftsturnier beim 1. Badminton-Club Leverkusen

Zum diesjährigen Mannschaftsturnier des 1. BC Leverkusen hatten 40 Teilnehmer aus 10 Vereinen gemeldet. Gespielt wurde in zwei Klassen, Klasse A: Teilnehmer die schon an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben, Klasse B: Teilnehmer die noch nicht an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben.

Bei einem Sieg von einem A-Spieler wurde seinem Verein 1 Punkt und bei einem B-Spieler-Sieg zwei Punkte gutgeschrieben.

Nach vielen harten, aber schönen Kämpfen ergab sich folgender Endstand in der Mannschaftswertung:

1. mit 44 Punkten 1. BC Leverkusen
2. mit 12 Punkten TV Witzhelden
3. mit 11 Punkten BSC Solingen
4. mit 10 Punkten SV Bergfried Leverkusen
5. mit 9 Punkten TV Wesseling
6. mit 8 Punkten Tgd. Burg
7. mit 4 Punkten BC Burg
8. mit 3 Punkten SW Köln
9. mit 3 Punkten BAT Berg.-Gladb.
10. mit 0 Punkten FC Langenfeld

## Endspielergebnisse:

Herreneinzel Klasse A: Frank Westermann (BSC Solingen) gegen Dr. U. Henkels (TV Witzhelden) 11:15, 15:10, 15:12; Dameneinzel Klasse A: Frl. Schucht (Tgd. Burg) gegen Ruth Düster (1. BC Leverkusen) 11:0, 11:8.

Herreneinzel Klasse B: Peter Wilmes (1. BC Leverkusen) gegen Müller (SV Bergfried Leverkusen) 15:9, 12:15, 15:6.

Dameneinzel Klasse B: Lieselotte Düster gegen Anita Koch (beide 1. BC Leverkusen) 11:5, 7:11, 11:9.



## Vereinsmeisterschaften bei RWO

Erstmalig wurden in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaften in allen Disziplinen im einfachen K.-o.-System ausgetragen. Im HE konnte Friedhelm Glasik, nach dramatischem 3-Satzspiel den fünfmaligen Oberhausener Stadtmeister Jürgen Zanders im Endspiel bezwingen. Im DE holte sich Margret Immig den Titel vor Karin Harden. Vereinsmeister im DD wurden Immig/Hocks vor Harden/Sommer, im HD Glasik/Ehsling vor Scharmach/Brumshagen und im M Zanders/Stolz vor Girnth/Glasik.

## Badminton-Volksturnier der BIW

Nach den Stadtmeisterschaften wurde erstmals ein Offenes Badminton Turnier für jedermann durchgeführt. Schon das Meldeergebnis, 60 Herren und 13 Damen, war überwältigend und von keinem erwartet worden.

In einem Turnier wurden die Sieger im Herren- und Damen-Einzel ermittelt, die ein Geschenk der Stadt Wuppertal erhielten. Außerdem bekam jeder eine Teilnehmerurkunde. Das Alter der Spieler war zwischen 12 und 60 Jahren. Die Resonanz dieses Unternehmens war prächtig. Viele fragten, wann das nächste Turnier starten würde. Viele gingen in die drei Wuppertaler Vereine und ein Verein hatte auf Anhieb 10 Jugendliche.

Diese Art eines Volksturniers ist äußerst empfehlenswert. Badminton wird dadurch sehr populär und es werden viele neue Freunde für unseren weißen Sport gewonnen. Für die BIW war dieses Badminton-Wochenende die erste große Bewährungsprobe, die sie mit Bravour bestand.

Ulrich v. Schwedler

● Die Redaktion der BR dankt der DJK „Concordia“ Friesdorf für die Übersendung ihrer Clubzeitschrift und dem BSV Gelsenkirchen für die Zusendung seiner Festzeitschrift.

## An alle Spitzenspieler!

Das ist die Lösung Ihres Problems:

## GRAY's SUPERLITE

der federleichte Rahmen aus  
Cambridge.

Gefühlvolle Ballführung  
bei minimalem Gewicht!

Mit BOB-VS besaitet **DM 83,-**  
mit Weddel besaitet **DM 78,-**

Für beste Besaitung und  
schnellste Auslieferung garantiert:

## WOLFGANG WONSYLD

42 Oberhausen, Stöckmannstr. 84



# Amtliche Mitteilungen

## Verbandsmeisterschaften 1969/70

### 1. Gruppeneinteilung (Senioren)

#### Oberliga

- A 1. DBC Bonn
- B VfL Bochum
- C FC Langenfeld
- D 1. BC Beuel
- E 1. BSC Bottrop
- F TV Merscheid
- G SV 04 Siegburg
- H 1. BV Mülheim

#### Landesliga Nord

- A Grün-Weiß Wesel I
- B 1. BV Mülheim II
- C BSV Gelsenkirchen I
- D TV Blomberg I
- E TSV Marl-Hüls I
- F 1. FBC Marl I
- G OSC Werden I
- H VfL Bochum II

#### Landesliga Süd

- A SW Düsseldorf I
- B TV Wesseling I
- C 1. DBC Bonn II
- D 1. Hagener BC I
- E STC Solingen I
- F DJK Don Bosco Beuel I
- G 1. BC Beuel II
- H BC Düsseldorf I

#### Bezirksliga Nord I

- A BC RW Borbeck I
- B BC Kellen I
- C 1. FBC Marl II
- D 1. BSC Bottrop II
- E FC Bayer Uerdingen I
- F Tb. Rheinhausen I
- G PSV Buer I
- H ETuS Wanne-Eickel I

#### Bezirksliga Nord II

- A TV Gerthe I
- B SC Westfalia Herne 04 I
- C Eintracht Bielefeld I
- D 1. BC Dortmund I
- E TuS Velmede-Bestwig I
- F Soester TV I
- G BC Lünen I
- H FSV Dortmund I

#### Bezirksliga Süd I

- A 1. BC Monheim I
- B RW Wuppertal I
- C OSC Düsseldorf I
- D BC Burg I
- E BC Düsseldorf II
- F Tgd. Burg I
- G Ohligser TV I
- H WMTV Solingen I

#### Bezirksliga Süd II

- A 1. Cfb Köln I
- B Kölner FC I
- C DJK Bonn I
- D Pol. TuS Linnich I
- E TuS Oberpleis I
- F Alemannia Aachen I
- G SV 04 Siegburg II
- H 1. Cfb Köln II

#### Bezirksklasse Nord I a

- A Sportfr. Hamborn 07 I
- B Tb. Osterfeld I
- C TuS Rheinhausen I
- D TV Verberg I
- E SC RW Oberhausen I
- F VfB Speldorf I
- G 1. BV Mülheim III
- H DTC Kaiserberg I

#### Bezirksklasse Nord I b

- A SC Münster 08 I
- B BSV Gelsenkirchen II
- C BSC Gladbeck I
- D 1. BC Bocholt I
- E SC Union Lüdinghausen I
- F PSV Buer II
- G TSV Marl-Hüls II
- H BVH Dorsten I

#### Bezirksklasse Nord II a

- A DJK Saxonia Dortmund I
- B BC Beckum I
- C VfL Bochum III
- D FSV Dortmund II
- E Tg. Ahlen I
- F TV Wiedenbrück I
- G 1.-BC Dortmund II
- H DJK Saxonia Dortmund II

#### Bezirksklasse Nord II b

- A TV Detmold I
- B BV Bad Oeynhausen I
- C BC Oberbeck I
- D Tg. Bielefeld I
- E PSV Gütersloh I
- F TuS Kachtenhausen I
- G TuS Volmerdingsen I
- H TV Blomberg II

#### Bezirksklasse Süd I a

- A 1. BC Leverkusen I
- B OSC Düsseldorf II
- C STC Solingen II
- D TuS 1896 Hilden I
- E Dormagener BG I
- F SW Düsseldorf II
- G 1. BC Monheim II
- H Tgd. Neuß I

#### Bezirksklasse Süd I b

- A TuS Hattingen I
- B TuS Grundschötel I
- C DJK Solingen I
- D TV Witzhelden I
- E PSV Wuppertal I
- F Merscheider TV II
- G Tgd. Lennepe I
- H TuS Hattingen II

#### Bezirksklasse Süd II a

- A DJK Stolberg I
- B Alemannia Aachen II
- C BC Düren I
- D EBC Jülich I
- E SV Wacker Eschweiler I
- F TV Wesseling II
- G SW Köln I
- H DJK Stolberg II

#### Bezirksklasse Süd II b

- A 1. Cfb Köln III
- B DJK Friesdorf I
- C 1. BC Beuel III
- D Allianz SV Köln I
- E TV Ruppichterorth I
- F TV Wesseling III
- G SW Köln II
- H BAT Berg.-Gladbach I

#### 1. Kreisklasse Nord I a

##### Staffel 1

- A OSC Werden II
- B TV Verberg II
- C RW Borbeck II
- D Blau-Geld Essen I
- E PSV Essen I
- F FC Bayer Uerdingen II
- G KTSV Preußen Krefeld I
- H 1. Essener BC I

#### 1. Kreisklasse Nord I a

##### Staffel 2

- A TuS Rheinhausen II
- B BC Kellen II
- C VfB Speldorf II
- D Rot-Weiß Wesel I
- E 1. Osterfelder BC II
- F DJK Adler Oberhausen I
- G DTC Kaiserberg II
- H Gymnastikschule Wesel I

#### 1. Kreisklasse Nord I b

##### Staffel 1

- A PSV Bottrop I
- B VfB Gelsenkirchen I
- C 1. BSC Bottrop III
- D 1. Osterfelder BC I
- E PSV Buer III
- F 1. BC Bocholt II
- G VfB Gelsenkirchen II
- H PSV Bottrop II

#### 1. Kreisklasse Nord I b

##### Staffel 2

- A TV Emsdetten I
- B SV Vorwärts Gronau I
- C ASC Schöppingen I
- D SC Union Lüdinghausen II
- E SC Münster 08 II
- F ASC Schöppingen II
- G SV Vorwärts Gronau II
- H TV Emsdetten II

#### 1. Kreisklasse Nord II a

- A SC Westfalia Herne 04 II
- B TuS Velmede-Bestwig II
- C ETuS Wanne-Eickel II
- D TV Gerthe II
- E TV Soest II
- F BSV Dortmund I
- G BC Lünen II

#### 1. Kreisklasse Nord II b

##### Staffel 1

- A Tg. Ahlen II
- B Eintracht Bielefeld II
- C SuS Lage I
- D TV Hillentrup I
- E Sportfr. Sennestadt I
- F BC Beckum II
- G Eintracht Bielefeld III
- H Tg. Ahlen III

#### 1. Kreisklasse Nord II b

##### Staffel 2

- A BC Westfalia Espelkamp I
- B Bünde TV Westfalia I
- C TV Jahn Minden I
- D BV Bad Oeynhausen II
- E BC Oberbeck II
- F Bünde TV Westfalia II
- G BC Westfalia Espelkamp II

#### 1. Kreisklasse Süd I a

##### Staffel 1

- A OSC Düsseldorf IV
- B Tgd. Neuß II
- C BC Düsseldorf III
- D Dormagener BG II
- E TuS 1896 Hilden II

#### 1. Kreisklasse Süd I a

##### Staffel 2

- A Post-Sportverein Velbert I
- B OSC Düsseldorf III
- C Dormagener BG III
- D BC Düsseldorf IV
- E Post-Sportverein Velbert II

#### 1. Kreisklasse Süd I b

##### Staffel 1

- A Plettenberger BV I
- B RW Wuppertal II
- C Cronenberger SC I
- D Remscheid TV I
- E 1. Hagener BC II
- F BSC Lüdenscheid I
- G TuS Grundschötel II
- H Radevormwalder TV I

#### 1. Kreisklasse Süd I b

##### Staffel 2

- A Cronenberger SC II
- B Tgd. Burg II
- C 1. BC Leverkusen II
- D FC Langenfeld II
- E Tgd. Lennepe II
- F BC Burg II
- G Remscheid TV II
- H BSC Solingen I

#### 1. Kreisklasse Süd II a

##### Staffel 1

- A Euskirchener BC I
- B SV Wacker Eschweiler II
- C Pol. TuS Linnich II
- D Kölner FC II
- E Euskirchener BC II

#### 1. Kreisklasse Süd II b

##### Staffel 1

- A Siegburger TV I
- B BAT Berg.-Gladbach III
- C DJK Bonn II
- D SV Siegburg 04 III
- E Godesberger TV I
- F TV Ruppichterorth II
- G 1. DBC Bonn IV

## Gruppeneinteilung der Jugend-/Schülermannschaften Saison 1969/70

### 1. Kreisklasse Süd II b Staffel 2

- A 1. DBC Bonn III
- B DJK Friesdorf II
- C SW Köln III
- D DJK Don Bosco Beuel II
- E BAT Berg.-Gladbach II
- F TuS Oberpleis II
- G ATV Bonn I
- H

### 2. Kreisklasse Nord I a Staffel 1

- A Krefelder BC I
- B TV Verberg III
- C VfL Rheinwacht Kempen I
- D Tb. Rheinhausen II
- E TV Osterath II
- F FC Bayer Uerdingen III
- G TuS Rheinhausen III
- H BC Vorst I

### 2. Kreisklasse Nord I a Staffel 2

- A Sportfr. Hamborn 07 II
- B Krefelder BC II
- C FC Bayer Uerdingen IV
- D VfB Speldorf III
- E Eintracht Duisburg I
- F BC Kellen III
- G TV Osterath I
- H Rot-Weiß Wesel II

### 2. Kreisklasse Nord I a Staffel 3

- A SV Siemens Mülheim I
- B VfB Speldorf IV
- C DTC Kaiserberg III
- D Grün-Weiß Wesel III
- E DJK Adler Oberhausen II
- F Gymnastikschule Wesel II
- G SC RW Oberhausen II
- H FC Bayer Uerdingen V

### 2. Kreisklasse Nord I a Staffel 4

- A Rot-Weiß Wesel III
- B Grün-Weiß Wesel II
- C PSV Essen II
- D 1. Essener BC II
- E SC RW Oberhausen III
- F Sportfr. Hamborn 07 III
- G Tb. Osterfeld II
- H 1. Osterfelder BC III

### 2. Kreisklasse Nord I b

- A RW Borbeck III
- B BTLV Rheinland Essen I
- C PSV Essen III
- D Blau-Gelb Essen II
- E OSC Werden III
- F 1. Essener BC III
- G BTLV Rheinland Essen II
- H RW Borbeck IV

### 2. Kreisklasse Nord II b

- A CVJM Eichenkreuz Gütersloh I
- B
- C Eintracht Bielefeld IV
- D TV Jahn Minden II
- E TuS Kachtenhausen II
- F TV Detmold II
- G
- H CVJM Eichenkreuz Gütersloh II

### 2. Kreisklasse Süd I b Staffel 1

- A PSV Wuppertal II
- B Radevormwalder TV II
- C 1. BC Hidinghausen I
- D BSC Lüdenscheid II
- E TuS Grundschtötel III
- F RW Wuppertal III
- G 1. Hagener BC III
- H PSV Wuppertal III

### 2. Kreisklasse Süd I b Staffel 2

- A WMTV Solingen II
- B BSC Solingen II
- C TV Merscheid III
- D BSG K. & A. Solingen I
- E Ohligser TV II
- F STC Solingen III
- G RW Wuppertal IV
- H WMTV Solingen III

### 2. Kreisklasse Süd I b Staffel 3

- A RTG Weidenau I
- B SV Bergfried Leverkusen I
- C FC Langenfeld III
- D TV Witzhelden II
- E 1. BC Leverkusen III
- F 1. BC Monheim III
- G Tgd. Burg III
- H RTG Weidenau II

## JUGEND

### Bezirk Nord I, Staffel 1

- A Tb. Osterfeld I
- B TV Verberg
- C TuS Rheinhausen
- D BC Essen
- E BC Vorst
- F BV Mülheim
- G OSC Werden
- H BC RW Borbeck

### Bezirk Nord I, Staffel 2

- A RW Wesel I
- B BC Kellen
- C FC Bocholt
- D Gymnastikschule Wesel I
- E Gymnastikschule Wesel II
- F Tb. Osterfeld II
- G RW Wesel III
- H RW Wesel II

### Bezirk Nord I, Staffel 3

- A SV Gronau I
- B SC Schöppingen I
- C TV Emsdetten I
- D SC Münster
- E
- F TV Emsdetten II
- G SC Schöppingen II
- H SV Gronau II

### Bezirk Nord I, Staffel 4

- A FBC Marl I
- B SC Lüdinghausen I
- C TSV Marl
- D BVH Dorsten
- E
- F
- G SC Lüdinghausen II
- H FBC Marl II

### Bezirk Nord II, Staffel 1

- A TV Hillentrup
- B TuS Eintracht Bielefeld
- C TuS Kachtenhausen
- D Eichenkreuz Gütersloh
- E
- F
- G
- H

### Bezirk Nord II, Staffel 2

- A ETuS Wanne
- B Westfalia Herne
- C BC Lünen
- D VfL Bochum
- E
- F TV Gerthe
- G TuS Velmede
- H

### Bezirk Süd I, Staffel 1

- A FC Langenfeld I
- B BC SW Düsseldorf
- C BG Dormagen
- D Tgd. Neuß I
- E Tgd. Neuß II
- F BC Monheim
- G FC Langenfeld III
- H FC Langenfeld II

### Bezirk Süd I, Staffel 2

- A TV Merscheid I
- B WMTV Solingen I
- C BC Monheim II
- D
- E TV Witzhelden
- F WMTV Solingen II
- G
- H TV Merscheid II

### Bezirk Süd I, Staffel 3

- A TV Merscheid
- B Tgd. Lennep
- C TuS Hattingen
- D
- E
- F
- G TuS Grundschtötel
- H

### Bezirk Süd I, Staffel 4

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G BC Hagen
- H

### Bezirk Süd II, Staffel 1

- A DJK Beuel I
- B TV Ruppichteroh
- C TuS Oberpleis
- D ATV Bonn
- E
- F BC Beuel
- G DJK Friesdorf
- H DJK Beuel II

### Bezirk Süd II, Staffel 2

- A DJK Stolberg I
- B Alemannia Aachen
- C BC Euskirchen
- D TV Wesseling I
- E TV Wesseling II
- F TuS Linnich
- G BC Jülich
- H DJK Stolberg II

## SCHÜLER

### Bezirk Nord I

- A RW Wesel I
- B GW Wesel
- C BC Vorst
- D
- E
- F Gymnastikschule Wesel
- G TV Verberg
- H RW Wesel II

### Bezirk Süd I, Staffel 1

- A BG Dormagen
- B Tgd. Neuß
- C BC Leverkusen
- D
- E
- F BC Monheim
- G
- H OSC Düsseldorf

### Bezirk Süd I, Staffel 2

- A FC Langenfeld I
- B TV Merscheid
- C WMTV Solingen
- D
- E
- F
- G BC Burg
- H FC Langenfeld II

## 2. Spielpaarungen

Der erstgenannte Verein ist immer Heimverein

1. Runde	1. Spieltag 2. Spieltag 3. Spieltag 4. Spieltag 5. Spieltag 6. Spieltag 7. Spieltag	A/H G/A A/F E/A A/D C/A A/B	B/G F/B B/E D/B B/C B/H H/C	C/F E/C C/D F/H H/E D/G F/D	D/E D/H H/G C/G G/F E/F G/E
2. Runde	8. Spieltag 9. Spieltag 10. Spieltag 11. Spieltag 12. Spieltag 13. Spieltag 14. Spieltag	H/A A/G F/A A/E D/A A/C B/A	G/B B/F E/B B/D C/B H/B C/H	F/C C/E D/C H/F E/H G/D D/F	E/D H/D G/H G/C F/G F/E E/G

### 3. Terminplan 1969/70

Beginn: samstags: 18.00 Uhr nur für Oberliga an nicht verkaufsoffenen Tagen  
 samstags: 19.00 Uhr nur für Oberliga an verkaufsoffenen Tagen  
 sonntags: 10.00 Uhr

Datum	NRW						NRW	DBV	Sonstiges
	OL	LL	BL	Bk	Kk	Jug			
So 31. 8. 69	—	—	—	—	—	—	3 Jugend-Lehrgänge in Mülheim 1 Lehrgang für 12- und 13jährige 1 Lehrgang für 14- und 15jährige 1 Lehrgang für 16- und 17 jährige		
So 7. 9. 69	—	—	—	—	—	1	3 Senioren-Lehrgänge 1 Lehrgang für 18—20jährige in Mülheim 1 Lehrgang für 2. Garnitur in Mülheim 1 Lehrgang für Spitzenspieler in Monheim		
So 14. 9. 69	—	—	1	1	—	2		frei	
So 21. 9. 69	1	1	—	2	1	—			
Sa 27. 9. 69	2	—	—	—	—	—			
So 28. 9. 69	3	—	2	—	—	3			
Sa 4. 10. 69	4	—	—	—	—	—			verkaufsoffener Samstag
So 5. 10. 69	5	2	—	—	2	—	Jugend-Nachwuchsturnier		
So 12. 10. 69	—	—	3	3	—	4		frei	
Sa 18. 10. 69	6	—	—	—	—	—			
So 19. 10. 69	7	3	—	—	3	—	Jugend-Ranglistenturnier in Bestwig		
So 26. 10. 69	—	—	—	4	4	5		Ranglistenturnier Hannover (Einzel)	
So 2. 11. 69	8	4	4	—	—	6			1. 11. 69 Allerheiligen
Sa 8. 11. 69	9	—	—	—	—	—		Thomas-Cup-Spiel (England-Deutschland)	verkaufsoffener Samstag
So 9. 11. 69	10	5	—	—	5	—	3 Jugend-Lehrgänge (wie 31. 8. 1969)		
So 16. 11. 69	—	—	—	—	—	—		Ranglistenturnier (Einzel)	Volkstrauertag
So 23. 11. 69	—	—	—	—	—	—	3 Senioren-Lehrgänge (wie 7. 9. 1969)		Totensonntag
Sa 29. 11. 69	11	—	—	—	—	—			
So 30. 11. 69	12	—	—	5	—	7			
Sa 6. 12. 69	13	—	—	—	—	—			verkaufsoffener Samstag
So 7. 12. 69	14	6	—	—	6	8			
So 14. 12. 69	—	—	5	—	7	—	Jugend-Ranglistenturnier Langenfeld	RL-Turnier Saarbrücken	(Doppel und Mixed)
So 21. 12. 69	—	7	6	6	—	9		frei	
So 28. 12. 69	—	—	—	—	—	—			
So 4. 1. 70	—	8	7	—	8	—			
Sa 10. 1. 70	—	—	—	—	—	—	Bezirksvorentscheidungen Senioren/Jugend	frei	
So 11. 1. 70	—	—	—	—	—	—			
So 18. 1. 70	—	—	—	7	9	10		Ranglistenturnier Köln	(Doppel und Mixed)
So 25. 1. 70	—	9	8	8	—	—	Jugend-Ranglistenturnier Essen-Werden		
Sa 31. 1. 70	—	—	—	—	—	—	Jugend-Landesmeisterschaften		
So 1. 2. 70	—	10	9	9	10	—			
Sa 7. 2. 70	—	—	—	—	—	—	Jugend-Spitzenspielerlehrgang in Monheim	frei	
So 8. 2. 70	—	11	10	10	—	—			
So 15. 2. 70	—	—	—	—	11	11		Intern. Meisterschaft Holland	
Sa 21. 2. 70	—	—	—	—	—	—	Senioren-Landesmeisterschaften	frei	
So 22. 2. 70	—	—	—	—	—	12			
Sa 28. 2. 70	—	—	—	—	—	—	Senioren-Spitzenspielerlehrgang in Monheim		
So 1. 3. 70	—	—	11	11	—	13			
So 8. 3. 70	—	—	12	12	12	14		Intern. Deutsche Meisterschaft	
So 15. 3. 70	—	—	—	—	—	—	Altersklassenturnier NRW	Deutsche Jugendmeisterschaft (Berlin)	
Sa 21. 3. 70	—	—	—	—	—	—		60. All-England	Verbandstag NRW
So 22. 3. 70	—	12	—	13	13	—	Bezirks-JMM		
So 29. 3. 70	—	—	—	—	—	—		Deutsche Meisterschaft	Ostern
So 5. 4. 70	—	13	13	14	14	—			
So 12. 4. 70	—	14	14	—	—	—	Landes-JMM		
So 24. 5. 70	—	—	—	—	—	—		Ranglistenturnier Frankfurt (Einzel)	

#### 4. Spielberichte

Die nach § 30 der Spielordnung zu erstellenden Spielberichte haben die gastgebenden Mannschaften innerhalb 24 Stunden an nachstehend aufgeführte spielleitende Stellen einzureichen:

##### Senioren

- Mannschaften der Oberliga:  
an Herrn Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17
- Mannschaften der Landesliga Nord:  
an Herrn Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsen-Straße 8
- Mannschaften der Landesliga Süd:  
an Herrn Hans Offer, 565 Solingen, Focher Straße 34
- Mannschaften der Bezirksliga Nord I:  
an Herrn Alfred Unruh, 43 Essen-Heidhausen, Grüne Harfe 15
- Mannschaften der Bezirksliga Nord II:  
an Herrn Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsen-Straße 8
- Mannschaften der Bezirksliga Süd I:  
an Herrn Hans Offer, 565 Solingen, Focher Straße 34
- Mannschaften der Bezirksliga Süd II:  
an Herrn Georg Wahl, 5172 Linnich, Rurallee 20
- Mannschaften der Bezirksklassen Nord I:  
an Herrn Adolf Oppenberg, 433 Mülheim-Ruhr, Kettwiger Straße 74
- Mannschaften der Bezirksklassen Nord II:  
an Herrn Friedhelm Brauer, 466 Gelsenkirchen-Buer, Körnerstraße 58
- Mannschaften der Bezirksklassen Süd I:  
an Herrn Horst Rosenstock, 565 Solingen, Olgastraße 44
- Mannschaften der Bezirksklassen Süd II:  
an Herrn Heinz Heck, 5172 Linnich, Gartenstraße 6
- Mannschaften der 1. Kreisklassen Nord I a:  
an Herrn Manfred Ziehm, 423 Odrighoven-Lackhausen, Neue Siedlung 101/21
- Mannschaften der 1. Kreisklassen Nord I b:  
an Herrn Bernhard Simmert, 425 Bottrop, Hohe Heide 35
- Mannschaften der Kreisklasse Nord II a:  
wird noch benannt
- Mannschaften der 1. Kreisklassen Nord II b:  
an Herrn Ottokar Gozemba, 497 Bad Oeynhausen, Blücherstraße 32
- Mannschaften der 1. Kreisklassen Süd I a:  
an Herrn Willi Kranz, 4047 Dormagen, Mühlenstraße 2
- Mannschaften der 1. Kreisklassen Süd I b:  
an Herrn Frank Westermann, 565 Solingen, Bergerstraße 77
- Mannschaften der 1. Kreisklasse Süd II a:  
an Frl. Christa Wahl, 5172 Linnich, Rurallee 20
- Mannschaften der 1. Kreisklassen Süd II b:  
an Herrn Hermann-Josef Breuer, 5 Köln-Deutz, Siegburger Straße 171
- Mannschaften der 2. Kreisklassen Nord I a:  
an Herrn Manfred Doetsch, 415 Krefeld-Uerdingen, Weilerstraße 12
- Mannschaften der 2. Kreisklasse Nord I b:  
an Herrn Bernhard Simmert, 425 Bottrop, Hohe Heide 35
- Mannschaften der 2. Kreisklasse Nord II b:  
an Herrn Ottokar Gozemba, 497 Bad Oeynhausen, Blücherstraße 32
- Mannschaften der 2. Kreisklassen Süd I b, Staffeln 1 und 2:  
an Herrn Horst Rosenstock, 565 Solingen, Olgastraße 44
- Mannschaften der 2. Kreisklasse Süd I b, Staffel 3:  
an Herrn Frank Westermann, 565 Solingen, Bergerstraße 77

##### Junioren

- Nord I:  
an Herrn Helmut Kleinhüchelkotten, 43 Essen-Ost, Weißenburger Straße 9-11
- Nord II:  
an Herrn Willi Fröndhoff, 5779 Eslohe, Am Wennerwald/Finkenhain
- Süd I:  
an Herrn Eckhard Nöldner, 562 Velbert, Einsteinstraße 2
- Süd II:  
an Herrn Heinz Keymer, 535 Euskirchen, Münstereifeler Straße 103

##### Schüler

- an Herrn Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Flurstraße 11

#### 5. Verschiedenes Vordrucke für spielleitende Stellen

Alle spielleitenden Stellen erhalten durch die Verbands-Geschäftsstelle

rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison alle Vordrucke, die sie für ihre Aufgaben benötigen. Evtl. weiterer Bedarf an diesen Vordrucken usw. ist rechtzeitig bei der Verbands-Geschäftsstelle anzufordern.

#### Bälle

##### für Verbandsmeisterschaften

Landesmeisterschaften 1970 von NRW: RSL-Tourney oder DSJ-Aristo.  
Jugendmeisterschaften 1970 von NRW: Carlton International oder Carlton Tournament.

Altersklassen-Turnier 1970 von NRW: RSL-Tourney oder DSJ-Aristo.

Mannschaftsmeisterschaften von Bezirksklasse abwärts, Jugend und Schüler:

Carlton International,  
Carlton Tournament oder  
Federball.

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß gem. § 31 SpO BLV NRW der gastgebende Verein einzig und alleine die Bälle bereitstellen hat.

##### Mannschaftsmeldung (Rangliste)

Gem. § 27 a) SpO NRW werden die Vereine hiermit zur Vorlage einer Rangliste aller an den Verbands-spielen teilnehmenden Verbandsangehörigen aufgefordert. Aus der Rangliste muß zu erkennen sein, zu welcher Mannschaft bzw. Ersatz der (die) einzelne Spieler(in) gehört. Für die Mannschaften der Oberliga sind dabei die Vorschriften der Anlage II zur DBV-SpO unter III. B. (10) genau zu beachten.

Vereine, die mit einer oder mehreren Mannschaften in der Oberliga, Landesliga, Bezirksliga oder Bezirksklasse starten, müssen gleichzeitig mit der Rangliste ein Vereinsmitglied benennen, das im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises ist. Andernfalls hat der Verein eine Gebühr von DM 50,— zu zahlen.

Die Rangliste ist anzahlmäßig so anzufertigen, wie Mannschaften eines Vereins an den Verbandsspielen teilnehmen; dabei ist zwischen Senioren, Junioren und ggfls. Schülern zu unterscheiden.

Diese Ranglisten sind geschlossen bis spätestens 20. August 1969 an die spielleitende Stelle der höchsten Senioren- bzw. Jugendmannschaft einzureichen (siehe „Spielberichte“ der Verbandsmeisterschaften 1969/70 in diesem Heft). Eine Teilnahme an den Verbandsspielen ist nur nach vorheriger Einsendung der Ranglisten möglich.

In diesem Zusammenhang wird nochmals besonders auf den gesamten § 27 SpO BLV NRW hingewiesen.

##### DBV-Bestimmungen für Oberliga

Für die Spiele in der Oberliga haben die Bestimmungen der Anlage II zur

**Tigerschuhe,** in allen Größen wieder vorrätig

**Wolfgang Wonsyld, 42 Oberhausen, Stöckmannstr. 84, am Altmarkt, Fernruf 22932**

# Tigerschuhe, in allen Größen wieder vorrätig

Wolfgang Wonsyld, 42 Oberhausen, Stöckmannstr. 84, am Altmarkt, Fernruf 22932

DBV-SpO Gültigkeit. Dabei ist der Absatz III. Wettkampfbestimmungen von besonderer Bedeutung.

Die Absätze IV. Durchführung der Wettbewerbe und V. Aufteilung der Kosten gelten gem. Absatz VI. Schlußbestimmungen für unseren Landesverband nicht. Die SpO des BLV NRW behält hier weiterhin ihre Gültigkeit.

## Bescheinigung der Paßstelle gem. § 27 b) SpO BLV NRW

Der Spiel- und Jugendausschuß haben für die Auslegung des § 27 b) folgendes grundsätzlich festgelegt:

Änderungen der Mannschaftsaufstellungen sind nur dann möglich, wenn die im Abs. b) des § 27 genannten Bedingungen erfüllt werden. Es ist darauf zu achten, daß die Bestätigung der Paßstelle gem. § 27 Abs. b) b) und c) zu beantragen ist und nicht, wie irr-

tümlich immer wieder angenommen wird, diese automatisch ausgestellt wird.

Wichtig ist weiter, daß die Änderung der Aufstellung erst ab dem Zeitpunkt des Eingangs dieser Bescheinigung bei der zuständigen spiell. Stelle wirksam werden kann und nicht mit dem Ausstellungsdatum der Bescheinigung.

## Bezirkstag Süd II

Am 21. 3. 1969 fand in BEUEL der diesjährige Bezirkstag statt. Leider waren neben dem Bezirksausschuß nur die Vereinsvertreter von Euskirchen, SW Köln, Aachen, Jülich und Linnich vertreten. Also 5 Vertreter von insgesamt 26 Vereinen.

Die durchgeführten Wahlen hatten nachstehende Ergebnisse:

## Bezirkswart:

Georg Wahl, 5172 Linnich, Rurallee 20, Tel. 0 24 62/4 33

## Jugendwart:

Heinz Keymer, 535 Euskirchen, Münstereifeler Str. 103, Tel. 0 22 53/68 36

## Kreiswart Süd II a:

Manfred Heinrichs, 5172 Linnich, Rurdorfer Str. 61

## Kreiswart Süd II b:

Franz Josef Breuer, 5 Köln-Deutz, Siegburger Str. 171

Am 10./11. 1. 1970 sind nach der Terminplanung die Bezirksvorentscheidungen durchzuführen. Welcher Verein ist bereit, die BVE auszurichten. Meldungen an den Bezirkswart.

## Ein Vorschlag:

Die Old-Boys-Meisterschaften fallen ja nach der letzten BR aus. Wer von den Vereinen in Süd II wäre an einer Old-Boy-Staffel interessiert? Wir könnten dann ja Freundschaftsspiele in Hin- und Rückrunde austragen. Unverbindliche Meldungen an den Bezirkswart.

## Teilnehmerkreis der Schülerlehrgänge

Der Teilnehmerkreis für die Schülerlehrgänge ist noch nicht vollständig. Vereine, die veranlagte Schüler in ihren Reihen haben, werden hiermit gebeten, diese in der Reihenfolge ihrer Spielstärke unter Angabe des Geburtsdatums dem Jugendwart zu melden. Die Meldung sollte auch dann erfolgen, wenn sie zu früheren Anlässen bereits einmal erfolgte.

## Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	frei ab
Burzan, Peter	Adler Oberhausen	Gymn.-Schule Wesel	1. 8. 1969
Kruse, Fritz-Reinhard	TSV Marl-Hüls	1. FBC Marl	12. 8. 1969
Klugmann, Hartmut	KTSV Preußen	Bayer Uerdingen	17. 8. 1969
Zens, Marlies	KTSV Preußen	Bayer Uerdingen	17. 8. 1969
Stahlke, Reinhard	TB Rheinhausen	TuS Rheinhausen	1. 9. 1969
Stahlke, Margot	TB Rheinhausen	TuS Rheinhausen	1. 9. 1969
Hartmann, Georg	TB Rheinhausen	TuS Rheinhausen	1. 9. 1969
Veuskens, Rolf	TB Rheinhausen	Alem. Aachen	1. 9. 1969
Charisius, Udo	Rheinwacht Kempen	BC Vorst	10. 9. 1969
Spernau, Regina	Grün/Weiß Wesel	Gymn.-Schule Wesel	12. 9. 1969
Rösen, Wolfgang	Grün/Weiß Wesel	Gymn.-Schule Wesel	12. 9. 1969
Gosebrink, Otmar	Rot/Weiß Wesel	Gymn.-Schule Wesel	12. 9. 1969
Thoneick, Armin	Grün/Weiß Wesel	Gymn.-Schule Wesel	12. 9. 1969

## 270 Gramm

leicht wie eine Feder - weich wie Samt - zäh - wie eben nur ein Lederschuh sein kann

## PUMA Universal

einer der besten Lederschuhe, die es für Badminton je gab.

In den Größen 37 bis 47 bei

## WOLFGANG WONSYLD

42 Oberhausen - Stöckmannstraße 84

## 20 Seiten umfaßt unsere Preisliste 68169

Darin finden Sie alles, was Sie und  
Ihr Verein für Ihren Sport benötigen.

Alle Aufträge werden am Tage  
des Eingangs ausgeführt.

# Fred Haas

Spezialhaus für  
den Badminton-sport

6202 Wiesbaden-Biebrich  
Rathausstr. 45a u. 49 · Tel. 66269

(Benutzen Sie nach 19.00 Uhr un-  
seren automat. Anrufbeantworter)

### Noch einmal: Abschlußtabelle

Der spielleitenden Stelle ist ein Re-  
chenfehler unterlaufen. Hier die be-  
richtigte Tabelle des Jugendbezirks  
Süd II, Staffel 1.

1. BC Beuel	10	75:5	20:0
TV Wesseling I	10	58:22	14:6
DJK Beuel I	10	57:22	14:6
TV Wesseling II	10	19:61	5:15
DJK Beuel II	10	17:61	5:15
SSV Siegburg	10	13:67	2:18

★

### Bezirk Nord II

Der ordentliche Bezirkstag des Be-  
zirkes Nord II hat am 25. 4. 1969 in  
Bad Oeynhausen folgende Wahl ge-  
tätigt:

Bezirkswart Nord II

Friedhelm Brauer  
466 Gelsenkirchen-Buer  
Körnerstraße 58

Bezirksjugendwart Nord II

Willi Fröndhoff  
5779 Eslohe  
Am Wennerwald/Finkenhein

Kreiswart Nord II a

Peter Guddat  
463 Bochum-Gerthe  
Lothringer Straße 55

Kreiswart Nord II b

Ottokar Gozemba  
497 Bad Oeynhausen  
Blücherstr. 32

Die spielleitende Stelle des Kreiswartes Nord  
II a muß laut Beschluß des Ehrenrates anders  
besetzt werden.

★

### Neuaufnahme:

Mit Wirkung vom 1. 6. 1969 wurde  
neu in den Landesverband aufgenom-  
men:

M 169 Turnverein Emsdetten 1898 e.V.  
Herr Klaus Düser  
4407 Emsdetten, Diekstraße 46

### Anschriftenänderungen:

09 SC Westf. Herne	Vinckestr. 102
469 Herne	Herr Baltes
43 BV Bad Oeynhs.	Blücherstr. 32
497 Bad Oeyn- hausen	Herr Gozemba
64 DJK Don Bosco	Friedrich-
Beuel	Friesen-Str. 6
53 Bonn-Beuel	Herr
	Stentenbach

### Sperre:

Aus disziplinarischen Gründen wur-  
de der Verbandsangehörige Walter  
Nöldner für die Zeit vom 1. 6. bis  
30. 11. 1969 von seinem Verein PSV  
Velbert gesperrt.

### Verbandsgeschäftsstelle:

Wegen Urlaub ist die Geschäfts-  
stelle des Badminton-Landesverban-  
des in der Zeit vom 15. 7. bis 9. 8.  
1969 nicht besetzt.

Trotzdem müssen alle für die Au-  
gust-Ausgabe der BR benötigten Un-  
terlagen, neue Anschriftenliste der  
Vereine, Hallenanschriftenliste für die  
Saison 1969/70 und amtliche Mitteilun-  
gen, an die Geschäftsstelle geschickt  
werden. Sie werden dem Pressewart  
automatisch zugestellt.

★

**Hinweis:** „Im Einvernehmen mit dem  
Ehrenrat werden die Entscheidungen  
des Ehrenrates in Zukunft nur noch  
auszugsweise veröffentlicht, und zwar  
beschränkt auf die wesentlichen  
Gründe der Entscheidungen.“

„Amtsträger des Landesverbandes, die  
ihre Pflichten in unsportlicher Weise  
verletzen, werden bestraft.“

### Urteil

#### In dem Verfahren

gegen den Verbandsangehörigen X wegen  
Verletzung seiner Pflichten als spielleitende  
Stelle  
hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverban-  
des Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange, als Obmann  
Jack Müller, als Beisitzer  
Kurt-Georg Seelbach, als Beisitzer  
auf den Antrag des Spielausschusses vom  
21. April 1969 im schriftlichen Verfahren am  
23. Mai 1969 für Recht erkannt:

**Dem Verbandsangehörigen X wird  
für die Dauer eines Jahres die Fähig-  
keit aberkannt, ein Landesverbandsamt  
zu bekleiden.**

**Die Kosten des Verfahrens ein-  
schließlich der Kosten des Verfahrens  
der einstweiligen Verfügung vom 23.  
April 1969 in Höhe von insgesamt DM  
55,24 trägt der Verbandsangehörige X.**

### Tatbestand

Der Verbandsangehörige X übte das Amt  
einer spielleitenden Stelle der Klasse A aus.  
Damit waren ihm nach § 30 Abs. 1 SpO die  
Spielberichte dieser Klasse zu übersenden.

In dem Amtlichen Organ des Landesverban-  
des, der Badminton-Rundschau wurden in Nr.  
4/69 unter „Amtliche Nachrichten“ sämtliche  
spielleitenden Stellen der Senioren-Gruppen  
gebeten, die Abschlußtabellen nach Beendi-  
gung der Saison 1968/69 zu erstellen und bis  
spätestens 15. April 1969 an den Verbandsport-  
wart einzusenden. Dies geschah, damit die  
Klasseneinteilung für die nächste Saison recht-  
zeitig vorgenommen und veröffentlicht werden  
konnte. Der Verbandsangehörige X übersandte  
die Abschlußtabelle der Klasse A jedoch nicht  
bis zu diesem Zeitpunkt. Daraufhin bat der  
Verbandsportwart ihn mit Schreiben vom 15.  
April 1969 um allerschnellste Zusendung der  
Tabelle. Auch dieser Bitte leistete der Ver-  
bandsangehörige X nicht Folge. Mit Schreiben  
vom 20. April 1969 bat der Verbandsportwart  
den Verbandsangehörigen X erneut, ihm die  
Tabelle zu übersenden, und zwar bis zum  
22. April. Auch hierauf übersandte der Verbands-  
angehörige X die Tabelle nicht. Zwar erhielt  
der Verbandsportwart am 21. April eine Tabelle.  
Dies war jedoch nicht die Abschlußtabelle der  
Klasse A, weil darin einige Spiele des Vereins  
B nicht ausgewertet waren. Da die Abschluß-  
tabelle also nicht vorlag, richtete der Spiel-  
ausschuß des Landesverbandes, der sich inzwi-  
schen der Sache annahm, an den Ehrenrat den  
Antrag, eine einstweilige Verfügung zur Erlan-  
gung der Tabelle zu erlassen. Dem Antrag gab  
der Obmann des Ehrenrates statt, indem er am  
23. April eine einstweilige Verfügung nach § 23  
RODBV mit dem Inhalt erließ, daß dem Ver-  
bandsangehörigen X aufgegeben wurde, die Ab-  
schlußtabelle umgehend dem Verbandsport-  
wart zu übersenden. Für den Fall, daß die  
Übersendung nicht bis zum 25. April erfolgte,  
wurde gegen den Verbandsangehörigen X eine  
Geldstrafe von DM 30,— festgesetzt. Der Ver-

# Tigerschuhe, in allen Größen wieder vorrätig

Wolfgang Wonsyld, 42 Oberhausen, Stöckmannstr. 84, am Altmarkt, Fernruf 22932

# BADMINTON-KATALOG mit 20 Turnierschlägern, anfordern von SPORTVERSAND QUABACH 505 Porz b. Köln, Postf. 451

bandsangehörige X übersandte jedoch die Tabelle innerhalb dieser Frist nicht. Daraufhin teilte der Obmann des Ehrenrates ihm mit, die festgesetzte Geldstrafe sei verwirkt und an den Landesverband zu zahlen. Der Bandsangehörige X zahlte die Geldstrafe jedoch nicht. Nunmehr ersuchte der Obmann des Ehrenrates den Verbandsvorstand um Vollstreckung der Geldstrafe aus der einstweiligen Verfügung. Der Verbandsvorstand sperrte als Vollstreckungsmaßnahme den Bandsangehörigen X bis zur Zahlung der Geldstrafe. Der Bandsangehörige zahlte jedoch die Strafe nicht.

Am 21. April 1969 stellte der Spielausschuß beim Ehrenrat den Antrag, ein Verfahren gegen den Bandsangehörigen X durchzuführen; er beantragte als Strafe, dem Bandsangehörigen X für ein Jahr die Fähigkeit abzuerkennen, ein Landesverbandsamt zu bekleiden.

## Aus den Gründen:

Der Bandsangehörige X hat sich unsportlich im Sinne des § 2 RODBV verhalten; er mußte daher gemäß dieser Vorschrift bestraft werden.

Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß ein unsportliches Verhalten i. S. des § 2 Abs. 2 RODBV nicht nur dann vorliegen kann, wenn auf dem Spielfeld oder aus Anlaß eines bestimmten Spiels oder Turniers eine Unsportlichkeit begangen worden ist. Unsportliches Verhalten kann auch in anderen Fällen vorliegen, wie sich ganz eindeutig aus der Formulierung „alle Formen unsportlichen Verhaltens“ in § 2 Abs. 2 RODBV ergibt. Unsportliches Verhalten liegt auch dann vor, wenn ein Amtsträger des Landesverbandes seine Pflichten nicht erfüllt. Alle Verbandsorgane und alle Amtsträger des Verbandes haben ihren bestimmten Funktionsbereich, den sie freiwillig übernommen haben. Damit haben sie sich gleichzeitig verpflichtet, ihre Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen, damit auf diese Weise das Wohl des gesamten Verbandes und seiner Mitglieder gefördert und das Erforderliche für die Erreichung des Verbandszwecks getan wird. Kein Verbandsorgan und kein Amtsträger des Verbandes hat bei seiner Amtsführung in erster Linie auf seine persönlichen Belange zu achten, sondern im Vordergrund hat stets das Wohl des Verbandes zu stehen, das nur durch das erforderliche Zusammenwirken der Organe und Amtsträger erreicht werden kann. Wenn ein Amtsträger diesen Grundsätzen nicht zu folgen bereit ist oder sie nicht anerkennt, ist es ihm jederzeit unbenommen, sein Amt niederzulegen. Es ist ihm jedoch verwehrt, zur Selbstjustiz zu greifen und selbst den Umfang seiner Rechte und Pflichten entgegen den Verbandsinteressen und den bestehenden Regelungen festzulegen. Tut er dies trotzdem, so handelt er unsportlich.

Der Bandsangehörige X war als spielleitende Stelle der Klasse A nach der Aufforderung in der Badminton-Rundschau Nr. 4/69 verpflichtet, die Abschlußtabelle der Klasse A bis zum 15. April 1969 dem Verbandsportwart zu übersenden. Die Abschlußtabellen werden zur Vornahme der Klasseneinteilung für die nächste Saison benötigt. Damit diese rechtzeitig vorgenommen werden konnte, erging die Aufforderung in der Badminton-Rundschau, die Tabellen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt einzusenden. In der Spielordnung ist zwar nirgends festgelegt, daß die Einsendung der Abschlußtabellen durch die spielleitenden Stellen zu erfolgen hat. Dies ergibt sich jedoch von selbst aus § 24 lit. a SpO. Der Bandsangehörige X hat den Termin vom 15. April nicht eingehalten. Er hat auch die Abschlußtabelle auf zwei Erinnerungen des Verbandsportwarts hin nicht eingeschickt. Nicht einmal eine einstweilige Verfügung des Obmanns des Ehrenrates gemäß § 23 RODBV hat er beachtet; auch die darin gesetzte Frist zur Übersendung der Abschlußtabelle hat er nicht eingehalten. Erst unter dem 2. Mai 1969 hat er die Tabelle schließlich eingeschickt. Darin liegt ganz eindeutig ein unsportliches Verhalten. Wenn nicht einmal eine einstweilige Verfügung des Obmanns des Ehrenrates mit einer Straffestsetzung dazu führt, daß der betroffene Amtsträger des Verbandes seiner Pflicht nachkommt, die nichts Unbilliges, sondern etwas Sinnvolles von ihm verlangt, so liegt darin ein grober Verstoß gegen die Regeln der Sportlichkeit.

Was nun das Strafmaß angeht, so hat der Ehrenrat nicht unberücksichtigt gelassen, daß ein größerer Schaden durch das Verhalten des Bandsangehörigen X nicht entstanden ist. Auf der anderen Seite fiel jedoch sehr wesentlich ins Gewicht, daß der Bandsangehörige X an seinem pflichtwidrigen und unsportlichen Verhalten trotz verschiedener Mahnungen und Hinweise festgehalten hat und daß er ein erschreckendes Maß von Uneinsichtigkeit an den Tag gelegt hat. Wenn ein Amtsträger des Verbandes zwei eindringliche Mahnungen des Verbandsportwartes unbeantwortet läßt, so ist schon das höchst bedenklich. Wenn er darüber hinaus einer einstweiligen Verfügung des Obmanns des Ehrenrates keine Folge leistet, so ist das schon schlechthin unverständlich und läßt eine verbandsfremde Einstellung erkennen. Hinzu kommt aber im vorliegenden Fall noch, daß der Bandsangehörige X auch die in der einstweiligen Verfügung festgesetzte und verwirkte Geldstrafe nicht gezahlt hat, so daß er vom Verbandsvorstand gesperrt werden mußte.

Nimmt man alles dies zusammen, so glaubt der Ehrenrat, daraus den Schluß ziehen zu müssen, daß der Bandsangehörige X für ein Verbandsamt mindestens zur Zeit nicht geeignet ist, insbesondere weil er sein Verhalten offenbar nicht am Wohl des Verbandes ausrichtet

und darauf nicht die nötige Rücksicht zu nehmen bereit ist. Dies hat er hinlänglich unter Beweis gestellt. Der Ehrenrat glaubt daher, einerseits als Folge aus dem bisherigen Verhalten des Bandsangehörigen X, andererseits aber auch mit Rücksicht darauf, daß zu besorgen ist, der Bandsangehörige X werde in Zukunft sein Verhalten nicht ändern, und daß daher die Gefahr neuer Pflichtverletzungen durch ihn besteht, es bei einer Geldstrafe nicht bewenden lassen zu können. Vielmehr ist der Ehrenrat der Auffassung, daß im vorliegenden Fall die einjährige Aberkennung der Befähigung, ein Verbandsamt zu bekleiden, eine angemessene Bestrafung darstellt, wobei der Ehrenrat auch in Erwägung gezogen hat, daß das Strafmaß aus § 4 Abs. 1 lit. e RODBV offensichtlich auch dem Schutz des Landesverbandes dienen soll und daß dieser Schutzzweck der genannten Vorschrift gerade im vorliegenden Fall zum Zuge kommen muß. Damit ist der Ehrenrat dem Antrag des Spielausschusses gefolgt, der als für die Arbeit der spielleitenden Stellen in erster Linie zuständiges Verbandsorgan die Lage offenbar genau so beurteilt.

Der Ehrenrat hat dabei nicht übersehen, daß es sehr schwierig ist, ehrenamtliche Mitarbeiter für den Landesverband zu gewinnen. Dem steht aber gegenüber, daß jeder einsichtige ehrenamtliche Mitarbeiter erkennen wird, daß der Verband besser ohne einen bestimmten Mitarbeiter arbeitet als mit einem Mitarbeiter, der den Verband schädigt. Es steht zu hoffen, daß sich auch weiterhin, wie bisher, trotz des Versagens eines Amtsträgers des Verbandes verantwortungsfreudige, zum Dienst an der Sache bereite und im wohlverstandenen Sinn für den Verband arbeitende Mitarbeiter finden lassen werden, auch wenn in einem bestimmten Fall einmal konsequent durchgegriffen werden muß.

Dr. Lange

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.  
Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld-Uerdingen, Max-Planck-Straße 6, Telefon 4 35 24  
Amtliche Mitteilungen:  
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 4019 Monheim, Am Steg 8, Herr Günter Pax Telefon (02173) 58283  
Anzeigen: Pressewart Horst-Peter Küsters  
Erscheinungsweise: monatlich am 5.  
Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats  
Preis des Einzelheftes: DM —,25  
Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon 4 03 79  
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.  
Gerichtsstand Düsseldorf

## Jetzt ist die Zeit des günstigen Einkaufs!

### Carlton Badmintonrahmen 3 • 9

bespannt mit Ashaway DM 52,50

bespannt mit Darm DM 60,—

### Carlton Badmintonrahmen 3 • 7

bespannt mit Ashaway DM 55,—

bespannt mit Darm DM 62,50

**Sport Hinzmann**

Essen - Kahrstr. 58 - Tel. 771390  
Telefon 285254 nach 19 Uhr